

## Gemälde.

Bildniss des Pastors Pierre Coste.

Auf Leinwand, in Oel, 64 : 79 cm messend.

In Perücke, mit Beffchen, in der Rechten die Bibel.

Bez. M. Coste, Past. zu Leipzig.

Auf der Rückseite: M. Pierre Coste, Pasteur de Eglise Française de Leipzig, † 1757.

Schwarzes, trockenes Bild in der Art des Hauffsman.

Bildniss des Hilfspredigers Pauli.

Auf Papier, in Gouache, 37 : 48 cm messend.

Mit grauem Sammtrock, Beffchen, gepudertem Haar.

Leicht getöntes, etwas stockfleckiges Bild von sicherer Hand. Unter Glas.

Bez. Pauli 1778.

Bildniss eines Geheimraths von Ponickau.

Auf Leinwand, in Oel, 40 : 53 cm messend. Bruststück.

In blauem Sammtrock, Perücke, nach vorn schauend.

Sichere, leider sehr beschmutzte Arbeit eines tüchtigen, dem Graff nahe-  
stehenden Meisters.

Bez. Geheim-Rath von Ponickau 1784.

Bildniss des Pastors Zollikofer.

Auf Leinwand, in Oel, 41 : 54 cm messend. Bruststück.

In Perücke, Beffchen, kräftig und frisch im Ton.

Bez. Zollikofer 1785.

Bildniss des Friedr. Christ. Paldamus.

Tuschmalerei auf Papier, 36 : 53 cm messend, in ovalem Rahmen.

Mit gekreuzten Armen, in Rock, mit offener Halsbinde, gepudertem Haar.

Flotte, formsichere Arbeit.

Bez. Paldamus, † 1806.

Bildniss des Predigers Joh. Jac. Mesmer.

Auf Leinwand, in Oel, 46 : 53 cm messend. Bruststück.

In schwarzem Rock, mit Beffchen, gepudertem Haar.

Stockfleckig. Wohl von derselben Hand wie Zollikofers Bild.

Bez. Mesmer, † 1814.

Bildniss des Dr. Cauer.

Auf Papier, in Pastell, 50 : 66 cm messend.

In schwarzem Rock mit hohem Kragen, Halsbinde und Jabot, gepudertem Haar.

Schönes kräftiges Werk. Unter Glas.

Bez. Dr. Cauer, † 1813.

### Die Festungsbaukirche.

Seit 1711 entstand eine Kirche für die Festungsgefangenen zwischen Pirna-  
ischem und Seethor. Nach mancherlei Umbauten entstand 1780 eine Kirche im  
Thurme des Pirnaischen Thores, welche 1824 abgebrochen wurde. Ein von  
Le Coc 1802 gezeichneter Grundriss des 11,9 : 16,4 m messenden, sehr schlichten  
Gebäudes befindet sich in der Stadtbibliothek. Näheres bei Hasche, Umständ-  
liche Beschreibung Dresdens I, 676.